

Pressemitteilung

Wiesbaden, im November 2002

DWS Investment GmbH als größter deutscher Asset Manager durch RCP geratet DWS erhält mit einem "Exzellent" auf der Business-Seite ein Top-Rating von RCP

Die zur Deutsche Bank-Gruppe gehörende DWS Investment GmbH hat sich als erste reine deutsche Publikumsfondsgesellschaft einem Fiduziarischen Rating durch RCP & Partners, Wiesbaden, gestellt. Die professionelle Orientierung an internationalen Standards sowohl bei der internen Struktur der Gesellschaft als auch in der durch die Marke "DWS" geprägten Außenwirkung im Kapitalmarkt führten auf der Business-Seite auf einer zehnstufigen Skala zu der Bestnote "Exzellent" (AA1). Aufgrund des klar strukturierten Investmentprozesses, verbunden mit einem weltweiten Research-Netzwerk, wurde der DWS auf der Investment-Seite auf der zehnstufigen Skala die Note "Sehr gut" (3) verliehen. Mit dem sehr erfolgreichen Durchlaufen des qualitativen Bewertungsprozesses der gesamten Gesellschaft (Fiduciary Rating) macht die DWS, die bereits durch eine Vielzahl von Awards ausgezeichnet wurde, einen weiteren konsequenten Schritt, um sich als einer der Top-Anbieter im Asset Management auf internationaler Ebene zu präsentieren.

Die DWS verfügt als größte deutsche Kapitalanlagegesellschaft mit rund EURO 90 Milliarden Assets under Management in Deutschland über einen Marktanteil von 26% im Publikumsfondsgeschäft. Seit ihrer Gründung im Jahre 1956 hat die DWS im Aktien- sowie im Rentenbereich eine ausgezeichnete Expertise in allen bedeutenden Kapitalmärkten der Welt aufgebaut und ist damit in Europa der führende Anbieter von Publikumsfonds. Hervorzuheben ist die über die gesamte Zeit gepflegte und konsequent weiterverfolgte Politik, bei der Einführung neuer und innovativer Fondskonzepte eine Vorreiterrolle im deutschen und im europäischen Fondsmarkt einzunehmen. Die mit dem Markennamen "DWS" verbundene herausragende Position der Gesellschaft wird durch eine an internationalen Standards orientierte Politik gestützt. Die Pflege einer hohen Unternehmenskultur, die konsequente Förderung der Mitarbeiter und deren Bindung an das Unternehmen, die Besetzung des Aufsichtsrates auch mit nicht dem Deutsche Bank-Konzern angehörenden Mitgliedern sowie ein hohes Maß an Produktinnovationen in einer Trendsetter-Funktion unterstreichen das hervorragende Ergebnis auf der Business-Seite. Auf der Investment-Seite wurden die großen und bedeutenden Assetklassen in die Untersuchung einbezogen, die den Großteil der Assets der DWS ausmachen. Hierzu gehören Aktien Global, Aktien Europa, Renten Europa, Renten Euroland, Balanced Portfolio sowie Geldmarktprodukte. Im Bereich Rentenfondsmanagement dominiert die Umsetzung eines klar strukturierten Investmentprozesses, der durch die organisatorische Trennung des Credit Risk Management vom Management des Währungs- und Durationsrisikos begleitet ist. Zu den Kernkompetenzen des Aktienfondsmanagements gehören die professionelle Sektorengewichtung und die Unternehmensauswahl. Entsprechend der weiten Produktpalette und der teils hohen Produktspezialisierung verfügt die DWS über hervorragende, teils eigene Researchabteilungen sowie über Kooperationen mit fremden Anbietern, deren sich die DWS bedient. Hervorzuheben ist hier das von der "Deutsche Asset Management" errichtete System GERP, das als globale Researchplattform und Informationsquelle dient. Das Fondsmanagement der DWS ist durch einen aktiven Investmentprozeß geprägt.



Das positive Gesamtbild der DWS wird durch einen ausgesprochen professionellen Umgang mit dem Thema "Risk Management" abgerundet. Sämtliche bei der DWS durchgeführten Prozesse, angefangen vom Investmentprozeß bis hin zu operationalen Abläufen wie der Performancemessung oder dem Reporting, unterstützen die organisatorische Stabilität der DWS.

Beim strukturellen Risiko (*Business-Rating*) wurde die DWS mit "AA1 (Exzellent)" und auf der Investmentseite (*Investment-Rating*) mit "3 (Sehr gut)" bewertet. Der 12-Monats-Ausblick wurde als "Neutral" eingestuft.

Business-Risiko	RCP Rating-Skala	Investment-Risiko
AAA	Exzellent	1
AA1		2
AA2	Sehr gut	3
A1		4
A2	Gut	5
А3		6
BBB	Durchschnittlich	7
BB1		8
BB2	Nicht befriedigend	9
B1		10

Die Methode des "Fiduciary Rating" beurteilt das treuhänderische Risiko, dem ein Investor ausgesetzt ist, wenn er einem Dritten, nämlich dem Asset Manager, Gelder anvertraut. Diesem Vertrauensvorschuß kann der Manager nur gerecht werden, wenn er nicht nur die Risiken an den Kapitalmärkten beurteilt. Er muß vielmehr in der Lage sein, aus seiner Organisation heraus strukturelle Risiken zu beherrschen und so Pflichtverletzungen und damit verbundene finanzielle Verluste zu Lasten des Investors zu vermeiden. Aus diesem Grund beschränkt sich das "Fiduciary Rating" nicht auf die quantitative Messung von Performance- oder Risiko-Kennziffern. Der Schwerpunkt liegt auf einer qualitativen und objektiven Analyse der organisatorischen Strukturen (Business Rating) sowie der gesamten Prozeßabläufe auf der Investmentseite. Denn diese Kriterien sind wesentlich zur Beurteilung der Fähigkeit des Asset Managers, auch in der Zukunft gute und konstante Performanceergebnisse zu liefern. Für institutionelle Investoren, aber auch für Privatanleger, ist dies die effektivste Möglichkeit, eine Aussage über die wahren – von ihnen zu übernehmenden – Risiken zu erhalten, bevor sie ihr Vermögen in die Hände einer Investmentgesellschaft legen.

RCP ist eine internationale und unabhängige Ratingagentur, die bereits über 50 Asset-Management-Firmen aus verschiedenen Ländern Europas und Asien bewertet hat. RCP & Partners, Wiesbaden, selbst hat bereits einige renommierte Investment-Gesellschaften im deutschsprachigen Raum einem Rating unterzogen. Zu den bewerteten Gesellschaften gehören traditionelle Investmentgesellschaften genauso wie Index-, Hedge-Funds- und Private-Equity-Manager. In Österreich wurden vor kurzem die Ratingreports der Raiffeisen-Kapitalanlagegesellschaft, Wien, sowie der Erste Sparinvest Kapitalanlagegesellschaft, Wien, veröffentlicht. In Deutschland wurden u.a. die dresdnerbank investment management (dbi), Frankfurt am Main, die Nordea Investment Management, Kopenhagen/Königstein, sowie die Delta Lloyd Investment Managers, Wiesbaden, veröffentlicht.

Kontakt:

RCP & Partners GmbH

Abraham-Lincoln-Straße 7 D-65189 Wiesbaden Dr. Uwe Kern

DWS Investment GmbH

Grüneburgweg 113–115 D-60612 Frankfurt am Main Carsten Böhme

+49-69-71909-381 <u>carsten.boehme@dws.de</u> www.dws.de